

Established 1869.

AUGUST MAI,
Uhrmacher
— und —
Juwelier.
12 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,
332 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus.
Wohlfühl nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft wer-
den, in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Plumber und Gas-Fitter.
Bestes Lager, Preise 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.
Indianapolis, Ind., 5. Mai 1892.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der „Indiana Tribune“
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!
Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.
Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Ludwig Kraft 24. April Knabe.
— McWilliams 4. Mai Mädchen.
Verheirathet.
Theodor Lindblad mit Bertha Kuske.
Philip Edward mit Kate Beakley.
John Gibson mit Rosa Armstrong.
Peter Carroll mit Melvina Whitley.
Daniel Hunt mit Melissa Bridges.
Albert Champlin mit Albertina Warh.
John Koch mit Carrie Klein.
William Goebel mit Mary Vera.
Martin Albrecht mit Carolina Vogel.

Todesfälle.
Lydia A. Grey 66 Jahre alt 3. Mai.
Ch. Cleveland 5 „ „ 29. April.
Hy. Kariden 58 „ „ 4. Mai.
Anna Hughes 38 „ „ 3. „
Walter Warren 2 „ „ 4. „

— Willie F. Bates wurde heute Mor-
gen von George W. Bates geschieden.
— George W. Donovan wurde von
Jennie Donovan geschieden.
— Jerry Mc Cann, des Straßen-
raubers angeklagt, wurde der Grand
Jury überwiesen.
— Charles Carter prügelte Charles
Darter und bezahlte dafür heute Mor-
gen \$41.
— Anna Shea, Josephine Weibel,
Rosa Schwarz und Mary Alexander
wurden aus dem Irrenhause entlassen.
— Der Coroner wird über den fei-
nen Verletzungen erlegenen Adam Rode-
baugh einen Inquest abhalten.
— Das mit der Eröffnung des
Schützenparks verbundene Fest wird am
21. 22. und 23. Mai stattfinden.
— Der Fisch-Commissär Dr. Cal-
vin Fletcher, hält heute Abend in Millers-
ville einen Vortrag über „Fischzucht.“
— A. Schiffing, an Virginia Ave.,
erhielt den Contract zur Anfertigung von
3000 Hundemarken zum Betrage von \$55.
— Der Coroner hat im März 9
Inqueste abgehalten, die eine Ausgabe
von \$121.10 verursachten.
— Die County-Commissäre haben
gestern Rechnungen im Betrage von
\$547.70 bewilligt.
— Die „Citizens Building, Loan-
Fund und Savings Association“ von
Jeffersonville ließ sich gestern im Staats-
secretariat incorporieren.
— Wm. Goins hat sich in Morgan
Co. wegen einer Vaterschaftsklage zu
verantworten und wurde gestern hier ver-
haftet.
— In Superior No. 2. wurde heute
Bormittag Henry Stumpff vor seiner
Frau Emma geschieden. Die Frau er-
hielt 410 Abolatengebühren und \$75
Alimente zugesprochen, welche in viertel-
jährlichen Raten von \$25 zahlbar sind.
— Morris Banks, ein dunkelhäutiger
Verführer, der von seiner Flamme, Laura
Roberts nichts mehr wissen will, wurde
gestern in Sicherheit gebracht, weil Laura
eine Vaterschaftsklage gegen ihn anhängig
gemacht hat.
— Nach dreimaligen Einreiben er-
löste mich das St. Jacobs Öl von einem
schlimmen, steifen Arm, welcher mich län-
gere Zeit verdrängte hatte, meine Arbei-
ten zu verrichten. Gleichfalls that es mir
gute Dienste bei einem wundten Finger.
— Phil. Dettler, Elfton, Wisc.

Die Central-Bank.

Die Ausschüß der Gläubiger der
Bank haben sich nach der vom Assen-
samenten Zusammenstellung etwas ge-
ändert.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf
nicht über \$80,000 und aus den Aktiva
dürfte sich am Ende die Summe von
\$50,000 realisieren lassen, so daß für die
Gläubiger immerhin zum Mindesten
fünftzig Prozent herauskommen werden.

Wir fügen hier eine Liste der Gläubiger
bei, deren Forderung nicht unter hundert
Dollars beträgt; ihre Zahl ist 120. Die
Zahl der übrigen Kreditoren, deren For-
derungen unter hundert Dollars betra-
gen, ist 197.

C. D. Anderson	\$ 405 50
Dr. J. Abbott	3,296 00
Lydia Anderson	135 00
McCrea & Co., (Kentland)	3,536 36
D. R. Brown	400 00
Wm. B. Berry	202 01
Van Braden	112 87
E. M. Bryan	150 06
Mary C. Beels	110 25
Thomas Bowen	164 96
Mrs. Ella Burrows	200 00
Mrs. J. A. Beard	186 00
Susan Burkhart	200 00
C. V. Bullard	200 00
Burger & Parter (Remington)	5,648 69
Sarah Coates	1,098 69
Gloster & Wason	593 90
A. Collier	169 41
Dr. J. A. Compton	215 75
J. R. Crumbull	235 82
John Custer	119 23
Nicholas Coulter	1,557 68
John A. Cummins (Knights of Honor Homb)	166 76
Citizens Bank (Monticello)	266 92
Chaffield & Woods (Cincinnati)	1,658 80
Mary A. Dumont	117 92
W. B. Dougherty	1,077 70
Amanda Donaldson	183 50
Sophia Doffe	130 82
D. M. Dillehunt	2,800 00
Margaret Eoff	819 60
E. S. Field	411 16
E. S. Johnson	760 88
Sula L. Gordon	715 68
Mrs. Bm. Graham	2,058 68
Mary E. Golden	800 00
Samuel Geher	604 00
J. J. Hart	180 48
Jacob P. Hadley	677 00
Mr. Heron	311 38
James B. Humphreys	160 00
M. D. Harbey	1,205 88
Eliza Hobbs	678 28
Mary E. Haffield	130 00
Samuel S. Hamilton	100 00
Indiana Farmer Company	1,568 00
Indianapolis Journal Company	100 00
Mrs. Hannah Johnson	400 00
John Jordan	268 42
Dont Johnson	166 28
Emil Kennedy, Schmeißer, Ober- hof Hofen Friends	3,295 32
A. Grant Kennedy, Verwalter State Savings Bank	679 74
J. J. Kanner	192 06
James D. Kelly	100 00
E. B. Knapp	145 12
Emil Kichling	206 63
Mary L. Kinsbury	104 59
Wm. Lewis, jr.	466 28
Eliza Lamb	160 00
J. R. Morlan	170 16
Emil Mueller	483 41
W. E. Miel & Co.	788 79
B. R. Morris	127 97
L. E. McCarthy	711 99
John M. McShane & Co.	1,045 07
Emma R. Morris	109 02
Wm. McManis	328 10
D. M. McGarner	180 00
Mrs. C. C. Miel	100 37
Maria A. Moreland	100 00
E. D. Mills	228 90
John C. New, Schmeißer, Morlan Wannement-Homb	1,106 35
E. B. Dales	118 85
J. J. Overman	151 98
Jennie A. Pier	100 00
Susan Parter	111 65
Wm. P. Pyle	115 88
Freder. T. Preston	1,026 79
Mrs. Sarah Porter	520 60
Das. A. Prithard	384 11
Grant Patton	140 50
E. S. Perkins, Schmeißer	100 00
A. S. Patterson	371 59
J. E. Parter	608 53
J. E. Royle	140 49
Edo Stehman	1,880 46
Jesse S. Smith	1,500 00
W. A. & C. S. Schofield	127 23
W. J. Salter	193 25
E. C. Seaton	286 82
Jennie Schindler	171 28
Steven Schindler	125 00
Wm. Sawyer	616 02
Albert Schmitz	101 80
Joseph Smith	150 00
Mrs. Mary A. Shortridge	2,602 33
John S. Sharp	237 27
Thos. R. Sharpe	1,200 00
William Sayles	150 00
Mary J. Small	484 58
G. A. Stephens & Co.	147 61
Elizabeth A. Snipes	1,125 00
Seaver & Dean	399 50
Mrs. Susan J. Todd	200 00
Erasmus Telt	601 06
Rev. J. A. Thompson	200 00
Comlinton & Co., Plainfield	2,827 18
A. A. White & Co.	358 68
J. A. Wilman, Schmeißer	2,241 13
J. B. Williams	400 85
E. B. Williams	600 47
Das. A. Wilman, Schmeißer Re- sult, Central-Commissäre	247 60
Mrs. Carrie Wood	812 77
John A. Wheatley	142 75
W. Williams	120 00
Susan Watson	350 00
W. A. Wumpke	175 00

Wer giebt ihm Satisfaction?

Louis Klamroth wurde vorgestern von
einigen unserer allzu dienstfertigen
Polizisten verhaftet, weil sein Anzug nicht
nach dem neuesten Schnitt und auch
schon etwas fadenhäutig war, ein siche-
rer Beweis, daß man es mit einem Vaga-
bunden zu thun hatte. Alle Vorstellungen
des Mannes, seine Erklärung, daß er
früher Friedensrichter in Parsons, Kansas
gewesen, und daß er sich auf der Reise
nach Muncie befinde, halfen nichts, er
wurde eingekerkert und festgehalten. Erst
nachdem er durch seinen Anwalt eine Er-
klärung abgegeben ließ, dahingehend, daß
er ungetreuerweise verhaftet wurde, ge-
langte man zu der Ansicht, daß der Mann
die Wahrheit sprach und ließ ihn laufen.
Wie kann aber auch ein Mensch mit
schlechten Kleidern und wenig Geld, be-
haupten wollen, daß er kein Vagabund
sei?

Die Waisenvereins-Exkursion
nach Cincinnati findet morgen statt.
Ohne Zweifel wird sich dieselbe einer sehr
regnen Theilnahme erfreuen, und wir sind
beauftragt, die Exkursionisten davon zu
unterrichtet, daß durch den unerwartet
starken Regen, die Plenie, über welche die
Exkursion gehen sollte, unpassierbar ge-
worden ist. In Folge dessen werden die Ex-
kursionszüge des Waisenvereins von
Greensburg aus über Vernon mit der
Ohio und Mississippibahn nach Cincin-
nati gehen, die Fahrt dauert höchstens eine
halbe Stunde länger. Die Züge werden
ohne besonderen Aufenthalt und ohne
Wagenwechsel von hier bis Cincinnati
laufen. Besonders erwähnt sei hier noch,
daß die Züge, wie vorher projettirt 5 Uhr
30 Minuten Abends und um 12 Uhr Mit-
ternacht das Union Depot verlassen.

**Ein gefährlicher Tange-
nichts.**

Wm. Powers, ein no. o. öder Lun-
stam gestern in die Wirtshaus von J.
Tanner, an der Ecke der Süd und Illi-
nois Str. und bestellte ein Getränk.
Tanner weigerte sich dem Burschen etwas
zu verabfolgen, worauf Powers die Wirt-
schaft verließ, und durch das Fenster der
selben große Steine warf. Er trieb dies
eine Zeit lang so fort, bis er Tanner mit
einem der Steine eine ziemlich gefährliche
Kopfverletzung beibrachte hatte.
Powers wurde verhaftet und bestraft.

Conrad Rapp wurde gestern von
den Behörden in Ripley County ver-
langt weil er sich dort, wegen eines Mord-
versuches auf seine Frau zu verantworten
hat.

Die Scheidungsklage der Eliza-
beth Schäfer gegen Andrew Schäfer
wurde gestern verhandelt und der Ver-
klagte erhielt auf seine Gegenklage hin,
das Defekt.

Gestern wurden durch das hiesige
Postamt 151 registrierte Briefe befördert.
Es ist dies die größte Zahl registrierter
Briefe, welche je an einem Tage hier zu
besorgen war.

Henry Karidan, ein Kaiser No. 134
Minerva Str. wohnhaft, ist gestern
Morgen plötzlich gestorben. Er arbeitete
am Mittwoch den ganzen Tag und be-
fand sich dabei ganz wohl. Eine Post-
mortem Untersuchung ergab, daß ein
Herzschlag die Ursache seines plötzlichen
Todes war.

Belle Dohy hat gestern wieder
einmal eine gefährliche Portion Mor-
phinum geschluckt, da sie lebensmüde ist.
Die Weisheit der Mediziner verhinderte
sie jedoch abermals, ihr längst ersehntes
Ziel zu erreichen, die Magenpumpe wurde
mit Erfolg in Anwendung gebracht.

Dauperrits. Reparaturen
am Frachtdampfer der Bee Line Eisenbahn.
\$2000.

W. J. Fulton, Frachthaus, St. Clair
Straße zwischen Broadway und Massa-
chusetts Avenue. \$1000.

Wm. Hausen, Anbau, Pearl Straße,
zwischen Meridian und Illinois. \$2000.

W. J. Fulton, Frachthaus, Massachu-
setts Avenue, Ecke Liberty Straße. \$1000.

General-Adjutant Carnahan,
läßt der Welt durch einen News-Report-
er veröffentlichen, daß das Comité gerne
bereit ist, Geschenke zu Spezialpreisen
für das Feldlager im Juli anzunehmen.
Hätte man auch so gewußt. Wie haben
noch niemals gefunden, daß das Nehmen
eine Grenze hat. Es hapert gewöhnlich
beim Geben, das Nehmen verfehlt sich
allemaal von selbst.

Gouverneur Porter hat von dem
Dreizehner Club in New York ein Circular
erhalten, worin ersucht wird, seine
Einrichtungen mehr am Freitag vorzu-
nehmen. Der Zweck des Clubs ist aber-
gläubige Gebräuche abzuschaffen.

George Gowan, der Besitzer
des Stores No. 315 O. Washington Str.
wurde gestern Abend verhaftet weil man
in seinem Laden einen großen Theil der
aus Carl Reids Laden gestohlenen Schätze
vorfand. Gowan konnte keine genü-
gende Auskunft darüber ertheilen, wie er
in den Besitz der Schätze gekommen ist,
und man hat deshalb eine Anklage, ge-
stohlene Sachen gekauft zu haben, gegen
ihn anhängig gemacht.

Bei der gestern Abend herrschen-
den egyptischen Finsterniß gewährt immer-
hin das Bewußtsein einigen Trost, daß
der Mondschein irgendwo, und wenn auch
nur im Kalender vorhanden war. Noch
viel trostreicher aber wäre der Anblick ei-
ner brennenden Straßenlampe gewesen.
Wenn auch die Straßenbeleuchtung sich
nach dem Kalender richtet, so könnte doch
Vorfälle getroffen werden, daß bei solch
dichter Finsterniß eine Ausnahme gemacht
wird.

Die morgen stattfindende
Exkursion des Waisenvereins
nach Cincinnati wird ohne
Frage von Hunderten wahr-
genommen werden.

Alle, die sich derselben an-
schließen, sollten aber mit
gutem Schuhwerk versehen
sein und deshalb erst dem Ca-
pital Schladens No. 18 Ost
Washington Straße, einen
Besuch abstatten.

Mary Gibberjon will ihres Haus-
treues James Gibberjon entliebt
werden. Sie klagte auf Scheidung von
demselben und ihrer Klageschrift zufolge
hat sie nicht gerade den liebenswürdigsten
Gatten. Derselbe ist ein Trunkenbold,
sorgt nicht für seine Familie und war ein-
mal sogar so liebessüchtig einen Schuß
auf seine bessere Hälfte abzugeben.

Joshua Middleton, ist seit 1875 mit
Georgiana Middleton verheirathet und
süßte sich im Ehestand ebenfalls sehr un-
glücklich. Seine Frau hat viele schlechte
Gewohnheiten, und die schämte sich davon
ist daß sie ihm untreu wurde.

Die „Tribüne“ ist häufig in
Lokalnachrichten allen anderen Blättern,
selbst der „News“ voraus. Ueber den
Strich der Steinbauer berichteten wir
schon am Dienstag, alle übrigen Blätter
erst gestern. Die Verhaftung dreier
Mädchen, Namens Louise Menencamp,
Lillie Cooper und Emilia Bower wegen
Unverschämtheit und Ueberrückung
derselben nach dem Reformatory brachten
wir vorgestern, die „News“ erst gestern.
Von dem Sturze des Robert Weiß in der
Rolling Mill berichtete gestern kein anderes
Blatt als die „Tribüne“. Wir bemerken
dies bloß um zu zeigen, daß wir uns jeder-
zeit bemühen, unseren Lesern die neuesten
Lokalnachrichten vorzulegen.

Zu den besten Feuer-Versiche-
rungs-Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die „Franklin“ von Indianapo-
lis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.
Diese Compagnie repräsentirt die „North
Western National“ von Milwaukee, Ver-
mögen, \$1,007,193.92 und die „German
American“ von New York, deren Vermö-
gen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner
repräsentirt sie die „Fire Association of
London“, Vermögen \$1,000,000 und die
„Canover of New York“ mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die „Franklin“
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten auch
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr F. R. M. No. 439 Süd
Ost-Strasse ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgegend.

Albermar Norison und Council-
man Dean, welche an der Spazierfahrt
auf Kosten der Stadt nach Chicago Theil
genommen haben, sind gestern zurückge-
kehrt. Die anderen Herren, nämlich die
Herren Pearson, Con, Egger, Mauer,
Downing, Drew und Luder mit dem
Mayor an der Spitze sind heute zu-
rückkommen. Daß sie in Chicago viel
klüger geworden sind, bezweifeln wir.
Mayor Grubb sagt, in Chicago gebe es
gutes und schlechtes Pflaster und diese
Weisheit konnte man auch ohne die Reise
entdecken. Das Pflaster aus weißem Ge-
berholz hat den Herren sehr gut gefallen,
Holzpflaster aber ist und bleibt ein nicht
dauerhaftes Pflaster. Mayor Grubb
hat am Besten das Asphaltpflaster ge-
funden. Dasselbe ist dauerhaft, eben, leicht
herzustellen und nicht allzu kostspielig.

Tapeten u. Gardinen.
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Rahmen,
Bilderleisten, Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscoyen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kaufhandlung von
105ptm
H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

Spitzen-Vorhänge!
Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!
Vorhänge zu \$1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$2.50; Vorhänge zu \$2 per Paar, gewöhnlich ver-
kauft zu \$4; und der ganze Vorrath zu denselben Raten, von den billigsten Kensington bis zu den feinsten
Vorhängen von Couture de Art Madras am Cabut. Rausig Paar französische Quatre, in zwei Paar
Zellen - besondere Gelegenheit billig zu kaufen. - Ebenfalls eine vollkommene Auswahl von
Tapezier-Waaren!!

A. L. WRIGHT & CO.,
No. 47 & 49 Süd Meridian Strasse.
William Amthor, deutscher Verkäufer.

3 Tausend!
Leute besuchten die N. Y. O. P. Clothing House
Eröffnung und der Andrang war großartig. Das
Lokal ist modern und schön eingerichtet und die Preise
der Waaren sind so niedrig, daß beim Einkauf un-
ferer Waaren eine Ersparniß von 15 bis 25 Pro-
zent gemacht wird. Man statte uns einen Besuch
ab und überzeuge sich selbst von der Wahrheit un-
ferer Behauptung

MOSSLER BROS.,
New York One Price Clothing House,
43 und 45 Ost Washington Straße.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings, Reisinghause und
Beutle.
Wholesale und Retail.
Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.
KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

LUMBER!
Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachschindeln von jeder Sorte und
Qualität. Seien Sie dessen versichert und
sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.
FRASER BROS and COLBORN,
Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

Flanner & Hommown
Deutsche
**Leichen-
Bestatter**
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Aufstehen. —
Offen Tag und Nacht.

ALBERT GALL,
No. 17 und 19
West Washington Strasse,
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, Möbel-Ueberzügen,
u. s. w., u. s. w. — und ladet zu zahlreichem Besuch ein.